

Zeittafel Harthausen

- Um 1311** Erste Erwähnung von Harthausen in einem Lagerbuch des Spitals Esslingen, die Herrschaftsrechte in Harthausen besitzen nacheinander die Herren von Bernhausen, verschiedene Bürger von Esslingen, die Pfarrei Plattenhardt sowie die Herren von Stammheim.
- 1466/1554** Harthausen geht an Württemberg.
- 1554** Harthausen wird ein Teil der Pfarrei Sielmingen.
- 1634** Die Einwohnerzahl von Harthausen geht durch Kriegseignisse, Pest und Flucht der Bewohner von 128 auf 24 zurück.
- 1691** Erstmalige Erwähnung eines Lehrers in Harthausen.
- 1755/56** Die Kapelle von Harthausen wird gründlich renoviert und eine Schul- und Ratsstube eingebaut.
- 1800** Zwischen 1800 und 1900 wandern 102 Menschen aus Harthausen nach Nordamerika aus.
- 1820** Harthausen erhält vom Staat 66 Morgen Wald als Ausgleich für den Verlust der Waldrechte im Schönbuch.
- 1829** Von 33 Handwerkern in Harthausen sind 29 Weber.
- 1838** Bau einer eigenen Kirche an Stelle einer kleineren Kapelle nach den Plänen von Bernhard Adam Groß; im selben Jahr wird Harthausen ein Teil der Pfarrei Bonlanden.
- 1841** Rodung des zu Sielmingen gehörenden Zuckmantelwaldes in der Nähe der Hochaulinde.
- 1842** Anlegung eines Friedhofs am Ortsrand.
- 1843** Fertigstellung des Rat- und Schulhauses Harthausen.
- 1851** In der Oberamtsbeschreibung wird für Harthausen Landwirtschaft und Leinweberei als Haupterwerbsquelle erwähnt.
- Um 1872** Pflanzung der Drei Linden zur Erinnerung an den Krieg von 1870/71 (Markung Sielmingen, aber trotzdem Wahrzeichen von Harthausen).
- 1886** Gründung einer Feuerwehr.
- 1897** Durch den Bau der Filderbahn besteht erstmals Anschluss an das Verkehrsnetz, jedoch liegt der Bahnhof Bernhausen über 5 km entfernt.
- 1899** Gründung des Turn- und Sportvereins Harthausen.
- 1907** Fertigstellung des Schulhauses (heutige Lindenschule).
- 1911** Anschluss an die Filderwasserversorgung.
- 1922** Gründung des Jugendbunds für Entschiedenenes Christentum (EC).
- 1925** Anschluss an die elektrische Stromversorgung durch die Firma Röhm in Mittelstadt.
- 1925** Durch die Einrichtung von zwei privaten Buslinien erhalten die Harthäuser erstmals einen direkten Verkehrsanschluss nach Stuttgart.
- 1927** Gründung des Gesangvereins „Sängerlust“.
- 1929** Eröffnung der ersten Tankstelle durch Emil Fügel.
- 1935** Bau eines Milchhäuschens.
- 1935** Gründung des Obst- und Gartenbauvereins.
- 1939** 100-Jahr-Feier der evang. Kirche mit Landesbischof Wurm.
- 1945** Bei Kriegsende kommt es bei Harthausen zu schweren Gefechten, bei denen acht französische und zwei deutsche Soldaten ums Leben kommen.
- 1945-1949** Aufnahme von 235 Heimatvertriebenen, vorwiegend aus Ungarn.
- 1946** Walter Junghans wird erster fachlich ausgebildeter Bürgermeister (bis 1958).
- 1950** Einweihung des Erweiterungsbaus der Lindenschule in Anwesenheit von Innenminister Fritz Ulrich.
- 1953** Gründung eines Krämermarkts.
- 1953** Bau des evang. Pfarrhauses.
- 1956** Die Gemeinde erhält ihr Ortswappen mit den Lindenbäumen verliehen, dieses Wappen löst das 1948 Wappen mit den drei Lindenblättern ab.

- 1956** Die 1949 in Bernhausen gegründete Firma Arnold übersiedelt nach Harthausen.
- 1958** Klaus Wohlt wird zum Bürgermeister gewählt.
- 1959** Einführung von Straßennamen (anstelle einer Gebäudenummerierung).
- 1961** Als erster Ortsarzt in Harthausen beginnt Dr. Friedrich Wilhelm Menz.
- 1961/62** Einrichtung einer Ortsbücherei und einer Volkshochschule durch Hermann Baumgarten.
- 1962** Harthausen wird selbstständige Pfarrei, der erste Pfarrer ist Walter Ottenbacher.
- 1964** Ansiedlung der Firma Klein, Gelenkwellen, aus Esslingen.
- 1965** Einsturz eines Festzelts durch einen Sturm, es kommt zu zahlreichen Verletzten.
- 1965** Fertigstellung der Jahnschule.
- 1966** Gründung des DRK-Ortsvereins.
- 1968** Fertigstellung der katholischen Kirche St. Josef.
- 1970** Harthausen bildet mit den Gemeinde Bernhausen und Sielmingen einen Nachbarschaftsausschuss (BeHaSi).
- 1972** Die Firma Hermann & Hauler siedelt sich im Neuffener Weg an.
- 1973** Der Harthäuser Willi Bauer wird Vize-Weltmeister im Moto-Cross der 500er-Klasse.
- 1974** Gründung des Gewerbe- und Handelsvereins.
- 1974** Gründung des Tennisclubs.
- 1974** Fertigstellung der Jahnhalle und der Kleinschwimmhalle.
- 1975** Harthausen wird ein Stadtteil von Filderstadt.
- 1976** Eröffnung der ersten Apotheke.
- 1983** Fertigstellung der Ortsgeschichte Harthausen von Christine Bührlen-Grabinger.
- 1986** Hermann Baumgarten tritt nach 38 Jahren Schuldienst in Harthausen (davon 34 Jahre als Rektor) in den Ruhestand, sein Nachfolger wird Axel Zimmermann.
- 1989** Ein Unwetter richtet schwere Hagelschäden an.
- 1992** Einweihung des evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeindehauses.
- 1993** Baubeginn im Baugebiet Brandfeld-Nord.
- 1995** Wiedereinführung eines Wochenmarkts.
- 1998** Einweihung des neuen Marktplatzes, im gleichen Jahr findet das erste Marktplatzfest statt.
- 1998** Der aus Harthausen stammende Rainer Arnold erringt erstmals ein Bundestagsmandat.
- 1999** Renovierung der Kleinschwimmhalle, vorausgegangen waren Diskussionen über eine eventuelle Schließung.
- 1999** Eine der Drei Linden fällt dem Sturm „Lothar“ zum Opfer.
- 2004** Harthausen überschreitet die 4000-Einwohner-Marke.
- 2004** Der Gewerbe- und Handelsverein veranstaltet die 1. Harthäuser Gewerbetage.
- 2005** Peter Schweikert, seit 1976 Pfarrer von Harthausen, tritt in den Ruhestand, seine Nachfolgerin wird 2006 Melanie Plangger.
- 2006** Einweihung der Brandfeldhalle.
- 2007** Harthausens einziger Lebensmittelmarkt schließt.
- 2010** Ulrich Heller wird Schulleiter der Jahnschule.
- 2011** 700-Jahr-Feier Harthausen.